

R u n d s c h r e i b e n N r. 6/69

- Aus dem Inhalt :
41. Paßeinsendung
 42. CUP - Ausschreibung
 43. Meisterschaftsausschreibung 1969/1970
 44. Adressenänderung
 45. Aus dem Vorstand
 46. Aus den Vereinen
 47. Casino - Pokal - Bewerb 1969
 48. Tabellen und Ranglisten
 49. Guthabens - u. Rückstandsausweis
 50. Preistabelle
 51. Aus dem ÖTTV (Jugendwart)
 52. Beglaubigte Resultate

41. Paßeinsendung :

Sämtliche für die Vereine ausgestellten Spielerpässe sind unter gleichzeitiger Einzahlung der Paßsteuer für das Spieljahr 1969/70 (pro Paß .. S 1,-) zur Auftragung des neuen Zeitstempels bis spätestens

31. J U L I 1969

am VP W a g n e r zur generellen Einsendung zu bringen. Spieler/innen, für welche die Paßsteuer nicht entrichtet werden will, müssen abgemeldet werden (die Pässe sind zu retournieren). Eine Zurückhaltung von Spielerpässen ist unstatthaft und erfolgt zutreffendenfalls keine Erledigung der übrigen Pässe. Anfallende Portospesen bei Rückfragen wegen fehlender Spielerpässe werden den Vereinen angelastet.

Die Vereine sind weiters verpflichtet, die Spielerpässe vor der Einsendung einer Lichtbildkontrolle zu unterziehen. Paßfotos, die nicht mehr den Gegebenheiten entsprechen, führen zu keiner Verlängerung des Passes, wenn nicht ein zusätzliches Foto beigeschlossen wird.

Durch Zeitablauf (9 Jahre) erneuerungsbedürftige Pässe werden vom LV automatisch neu ausgestellt, müssen jedoch unbedingt ein neues Lichtbild beigeschlossen haben.

Für alle Pässe, die nach dem 31. Juli 1969 beim LV einlangen, ist die doppelte Paßsteuer zu entrichten (also S 2,-).

Der Versand erfolgt nur, wenn alle Abgaben entrichtet wurden. Die Einzahlung der Paßsteuer kann nur mittels Erlagschein erfolgen .

Sämtliche bisher eingelangten An-u. Abmeldescheine werden gemeinsam mit den Pässen einer Erledigung zugeführt.

Laut Handbuch § 48 müssen alle Pässe in Verwahrung des Vereines gehalten werden, sodaß für den reibungslosen Verlängerungsvorgang keinerlei Schwierigkeiten vorhanden sind.

42. CUP - Ausschreibung :NÖ. LIGA - CUP (Präsidentenpokal) 1969/1970 :

Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften der NÖ. Landesliga und der Unterliga .

NÖ. LANDES - CUP (RUNA - Pokal) 1969/1970 :

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine mit beliebig vielen Mannschaften, mit Ausnahme der NÖ. Landes - und Unterliga -mannschaften .

NÖ. DAMEN - CUP 1969/1970 :

Teilnahmeberechtigt sind alle Damenmannschaften. Der Bewerb wird nur bei mindestens zwei Nennungen durchgeführt.

Gültig für alle Cupbewerbe :

Die NÖ-Cup-Bewerbe sind in allen Belangen dem Handbuch für Mannschaftskämpfe unterworfen.

Spielart:

Herren: Dreiermannschaften lt. Handbuch § 7 b (ohne Doppel)

Damen: Zweiermannschaften mit Doppel, in einem Durchgang nach Cupsystem. Je nach dem Nennungsergebnis aufgeteilt auf ein oder zwei Halbjahre.

Startverbot: NÖ. Mannschaften, die in der Österr. Staats - oder Regionalliga spielen, sind bei den Herren - Cup - Bewerben nicht startberechtigt.

Finale: Es findet nur ein Finale statt. Der Austragungsort wird nach geographischen Gesichtspunkten gewählt. Sollte es sich als günstig erweisen, werden die Finalsplele zusammengelegt.

Cupbeginn : Sonntag , den 14. September 1969

Nennungen : An den Landesverband , z.H. SR Kurt Gierer ,
2000 Stockerau , Pampichlerstrasse 24 .

Nennschluß : Dienstag , den 19. August 1969 .

Später einlangende Nennungen können nicht berücksichtigt werden.

Auslosung : Dienstag , den 26. August 1969 , 19.00 Uhr , im Haus des Sports, 1040 Wien, Prinz Eugenstrasse 12 .

Nenngeld : S 20,- pro Mannschaft .

Nennformular : siehe Beilage .

Bei Teilnahme werden die Vorjahrssieger auf Nr. 1 , die Vorjahrszweiten auf das Rasterende gesetzt. Die übrigen Mannschaften werden rein gelost.

Die Strafe für Nichtantreten beträgt in den Cupbewerben S 100,- (einhundert) pro Mannschaft.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften teilnehmen (RUNA- oder Damencup): Es können in jeder Mannschaft beliebig viele Spieler /innen verwendet werden, doch ist ein Wechsel von einer zur anderen Mannschaft n i c h t gestattet .

43. Meisterschaftsausschreibung 1969 / 1970 :

In allen Klassen und Gruppen (ausgenommen Damen und Schüler) wird mit Dreiermannschaften laut Handbuch § 7 c (mit Doppel) gespielt. Alle Begegnungen müssen ausgespielt werden. Mögliche Ergebnisse: 10:0; 9:1; 8:2; 7:3; 6:4; 5:5 .

Die Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit nach dem Nennschluß. In den 2. und 3. Klassen nach geographischen Gesichtspunkten.

Eine höhere Mannschaftenanzahl als acht ist nicht vorgesehen, kann sich jedoch in den 3. Klassen zwangsläufig ergeben. Die Anzahl der zu bildenden zweiten und dritten Klassen in den einzelnen Gruppen richtet sich nach dem Nennungsergebnis.

Damen : Die Damenmannschaften, bestehend aus Zweierteams, werden je nach dem Nennungsergebnis in Gruppen Nord, Süd und West eingeteilt. Die Austragung der Meisterschaft erfolgt jeweils an einem Herbst - und einem Frühjahrstermin an einem zentralen Ort. Die Gruppensieger spielen in einem Qualifikationsturnier um den Landesmeistertitel.

Jugend : Die Jugendmannschaften, bestehend aus Dreierteams, werden je nach dem Nennungsergebnis im Norden, Süden und Westen unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit in erste und zweite Klassen eingeteilt; es könnte jedoch auch eine Unterteilung der einzelnen Gruppen oder Klassen in "A" und "B" erfolgen. Die Gruppensieger des Nordens, Südens und Westens spielen am Ende der Meisterschaft in einem Qualifikationsturnier an einem zentralen Ort um den Titel eines NÖ. Jugend - Landesmeisters 1969/1970 .

Sind in einer Gruppe gleichrangige Klassen vorhanden, so spielen die jeweiligen Klassenersten in einer Vorqualifikationsrunde um den Titel eines Gruppensiegers.

Schüler : Die Schülermannschaften, bestehend aus Zweierteams, werden je nach dem Nennungsergebnis in Gruppen Nord, Süd und West eingeteilt. Die Austragung der Meisterschaft erfolgt jeweils an einem Herbst - und einem Frühjahrstermin an einem zentralen Ort. Die Gruppensieger spielen in einem Qualifikationsturnier um den Titel eines Schüler - Mannschaftsmeisters 1969/1970 .

Schüler weiblich : Bei Nennung von mindestens 6 Zweiermannschaften soll erstmals auch eine weibliche Schülermeisterschaft zur Austragung gelangen. Die Gruppeneinteilung richtet sich nach dem Nennungsergebnis, die Ermittlung des weibl. Mannschaftsmeisters erfolgt wie bei den männlichen Schülern .

Neue Vereine müssen der jeweils untersten Klasse zugeteilt werden (Handbuch § 22) .

Auf - und Abstieg :

NÖ. LANDESLIGA : Der Erstplacierte erwirbt die Berechtigung, an den Qualifikationsspielen um den Aufstieg in die Regionalliga Ost teilzunehmen. Der Erstplacierte der Unterliga steigt in die Landesliga auf, es steigen so viele Mannschaften ab, daß die Zahl 8 nicht überschritten wird .

UNTERLIGA : Der Erstplacierte steigt in die Landesliga auf, die Meister der 1. Klassen Nord, Süd und West steigen in die Unterliga auf, es steigen so viele Mannschaften ab, daß die Zahl 8 nicht überschritten wird.

1. KLASSE : Der Erstplacierte steigt in die Unterliga auf. Es

steigen so viele Mannschaften in die zuständige 2. Klasse ab, daß die Zahl 8 nicht überschritten wird.

2. KLASSE : Der Erstplacierte steigt in die 1. Klasse auf, es steigen so viele Mannschaften in die zuständige 3. Klasse ab, daß die Zahl 8 nicht überschritten wird.

3. Klasse : Der Erstplacierte steigt in die zuständige 2. Klasse auf .

IM SPIELJAHR 1969/1970 SIND ALLE VEREINE, DIE IN DER ÖSTERR. STAATS-, REGIONAL -, DER NO. LANDES - BZW. UNTERLIGA SPIELEN VERPFLICHTET, EINE JUGENDMANNSCHAFT ZU NENNEN . DIE NICHTBEACHTUNG HAT DEN VERLUST DER KLASSENZUGEHÖRIGKEIT ZUR FOLGE ,

VEREINE, WELCHE IHR SPIELLOKAL ZUR AUSTRAGUNG DER DAMEN - ODER SCHÜLERMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG STELLEN WERDEN ERSUCHT, DIES DEM LV (z.H.Präs. Heidner) SCHRIFTLICH MITZUTEILEN .

Nennungen : Alle Nennungen sind zu richten an den Landesverband , z.H. SR Kurt Gierer , 2000 Stockerau , Pampichlerstrasse 24 .

NENNUNGEN, DENEN DAS NENNGELD NICHT BEIGESCHLOSSEN IST, FINDEN BEI DER AUSLOSUNG KEINE BERÜCKSICHTIGUNG. EINE ABBUCHUNG VOM BESTEHENDEN VERBANDSGUTHABEN IST NUR MÖGLICH, WENN EINE ENTSPRECHENDE SCHRIFTLICHE AUFFORDERUNG SEITENS DES VEREINES BEIM LV VORLIEGT .

VEREINE, DIE EINEN VERBANDSEIGENEN TT-TISCH BESITZEN, SIND ZUR MEISTERSCHAFTSTEILNAHME VERPFLICHTET !

Nennschluß : Dienstag , den 19. August 1969 .

Nenngeld :

für alle Klassen und Gruppen , Herren oder Damen ,
pro Mannschaft S 20,-

Jugend und Schüler : k e i n Nenngeld .

Auslosung : Dienstag , den 2. September 1969, 19.00 Uhr, im Haus des Sports, 1040 Wien, Prinz Eugenstr. 12 .

Meisterschaftsbeginn : Sonntag , den 12. Oktober 1969 .

Zugelassene Ballmarke : Schildkröt - Olympia .

Allgemeine Durchführungsbestimmungen :

In der Herbstmeisterschaft wird beim erstgenannten, in der Frühjahrsmeisterschaft beim zweitgenannten Verein gespielt.

Verbandszeit : 09.00 Uhr .

Wartezeit : 1 Stunde .

Gilt nur für den anreisenden Verein . Der gastgebende Verein kann für seine eigene Mannschaft keine Wartezeit in Anspruch nehmen .

Spielverlegungen:

Innerhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12 Abs. A .
 Ausserhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12 Abs. B .

FÜR ALLE SPIELVERLEGUNGEN SIND DIE VOM LV AUFGELEGTEN DRUCK -
 SORTEN ZU VERWENDEN ! ! !

Der Platztausch zwischen Herbst und Frühjahr ist nicht untersagt,
 muß jedoch im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen und auf dem
 Spielformular von beiden Mannschaftsführern schriftlich be -
 stätigt werden.

Einseitig vorgebrachte Spielverlegungswünsche, aus welchen Gründen
 immer, können unterbleiben, da sie vom Landesverband nicht zur
 Kenntnis genommen werden.

Vereine, welche mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse
 spielen, werden so ausgelost, daß sie in der 1. Runde aufeinander -
 treffen (lt. Handbuch § 10).

Die Wettspielberichte (Meisterschaftsergebnisse) sind an den
 Landesverband, z.H. VK Josef D e t z e r, 3100 St. Pölten,
 Grillparzerstrasse 33/IV/14 zu senden und müssen spätestens am
 Dienstag nach der Runde aufgegeben werden.

Für die pünktliche Einsendung des Wettspielberichtes ist auf
 jeden Fall der gastgebende Verein verantwortlich. Bei Nichtbe -
 achtung wird der betreffende Verein mit der Punktestrafe belegt.
 Über Aufforderung durch den LV sind jedoch beide Vereine ver -
 pflichtet, fehlende Wettspielberichte im Original und Durchschrift
 (keine Abschrift) zur Vorlage zu bringen. Bei Nichtbefolgung
 erfolgt Strafverifizierung auf 0:0, beide Vereine werden mit
 einer Geldstrafe von S 20,- belegt.

Bei Nichtantreten eines Gastgebervereines ist der angereiste
 Verein zur Einsendung eines Wettspielberichtes mit dem Vermerk
 "Gegner nicht angetreten" verpflichtet.

WETTSPIELBERICHTE DÜRFEN NICHT ALS DRUCKSACHE ZUR AUFGABE
 GEBRACHT WERDEN !

Rundenzeitraum: 7 Tage. Sonntag bis nachfolgenden Samstag.
 Diese Frist verdoppelt sich, wenn ein Samstag
 oder Sonntag ausfällt.

Es dürfen nur die, vom ÖTTV aufgelegten Wettspielformulare ver -
 wendet werden.

Auf Handbuch §§ 14 und 17 wird besonders verwiesen.

Stichtag der Jugend : 1. J u l i 1951 .

Stichtag der Schüler : 1. J u l i 1954 .

Jugendliche (männlich und weiblich) sind den Beschränkungen des
 § 54 nicht unterworfen, sie können daher bei Nominierung für
 eine Herren (Damen) Mannschaft auch in der Jugend - und Schüler -
 mannschaft eingesetzt werden (Handbuch § 76) .

Ordnungsstrafen :

Alle Unzulänglichkeiten der Wettspielberichte, wie: verspätete
 Berichtseinsendung, fehlende Passnummern (pro Paß), fehlender
 Rundenvermerk, falscher Rundenvermerk, fehlender Gruppenvermerk,
 falsche Klassenbezeichnung, Verwendung falscher Spielformulare
 zählen als je 1 Fehler (S 5,-) .

Verwendung falscher Spieler zählt als 5 Fehler (pro Spieler)
 - S 25,- .

Die Vereine werden in regelmässigen Abständen mittels eines
 Guthabens - und Rückstandsausweises über ihren Kontostand in -
 formiert .

Strafen für Nichtantreten :

NÖ. Landesliga, Unterliga, 1.Klasse und Damen : S 100,-
 2.Klasse, 3.Klasse, Jugend und Schüler : S 50,-

Nichtangetretene Mannschaften sind sofort gesperrt und erlischt die Sperre erst mit dem Einlangen (Aufgabedatum) der Strafgebühr beim Landesverband. Spiele gesperrter Mannschaften werden mit 10:0 für den Gegner verifiziert .

Protestgebühr beim Landesverband S 100,-
 (Handbuch § 18 beachten !)

Spielernomination: Grundsätzlich:

In der NÖ. Landesliga, der Unterliga und bei der Jugend sind alle drei Spieler zu melden.

In allen übrigen Mannschaften sind die zwei besten Spieler namhaft zu machen. Sie können jederzeit in einer höheren, nicht jedoch in einer niedrigeren Klasse verwendet werden.

Der dritte Spieler ist nicht gebunden und kann beliebig ausgewechselt werden.

A l l e Spieler , genannte und nicht genannte , sind jedoch nach dreimaligem Start in einer höheren Klasse an diese gebunden.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse spielen:

Grundsätzlich besteht kein Kräfteunterscheid. Alle Mannschaften einer Klasse sind gleichrangig. Nominierte Spieler können nur in einer höheren Klasse, nicht jedoch in die andere Mannschaft der gleichen Klasse wechseln.

Scheidet eine Mannschaft während des Herbstdurchganges aus, dann können die genannten, besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in der anderen Mannschaft der gleichen Klasse verwendet werden. Scheidet eine Mannschaft n a c h Beendigung des Herbstdurchganges aus der laufenden Meisterschaft aus, dann dürfen die genannten besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in einer anderen Mannschaft der gleichen Klasse n i c h t verwendet werden.

Die Spielernomination sowie die Spielstärke der nicht nominierten Spieler wird vom Ranglistenausschuß des LV überprüft. Sollten sich hierbei Unstimmigkeiten ergeben, wird vom LV eine Nominations -
 änderung durchgeführt .

ES WIRD DARAUF AUFMERKSAM GEMACHT, DASS JEDER VEREIN BEI DER NENNUNG DIE NUMERIERUNG SEINER MANNSCHAFTEN DER SPIELSTÄRKE NACH VORZUNEHMEN HAT UND MIT DIESER KENNZEICHNUNG BEREITS BEI DER STAATSLIGA BEGONNEN WERDEN MUSS !

Das beiliegende Nennformular zur Mannschaftsmeisterschaft dient gleichzeitig zur Erstellung des neuen Anschriftenverzeichnisses und ist daher in allen Punkten vollständig und genau auszufertigen.

Unter "gültige Anschrift" ist der tatsächliche Postempfänger mit vollem Namen, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort anzuführen .

Die bereits aufgelegten Formulare für Wettspielverlegungen werden den Vereinen noch vor Beginn der Meisterschaft zugestellt werden.

44. Adressenänderung :

- Union Mistelbach : a) Schmid Otto , Pater Heldestrasse 4
2130 Mistelbach
b) Turnsaal der Hauptschule, Th.Freundg. 1
c) Mi 20-22 , So 9-12

45. Aus dem Vorstand :

Der Vorstand des LV hat beschlossen, der Spielerin des
USV Langenlois

Frl. Susanne BRAUNSTORFER

in Würdigung ihrer erbrachten, sportlichen Leistungen das
silberne Leistungsabzeichen des NÖTTLV zu verleihen. Die Leitung
des LV gratuliert herzlich zu der verdienten Auszeichnung.

46. Aus den Vereinen :

Saisonschlußturnier der Union Zwettl - Ergebnisse :

Herrenmannschaft:

- 1.) USV Langenlois
- 2.) Union Horn

Jugendmannschaft :

- 1.) Union Horn
- 2.) Union Gmünd

HE A : 1.) Forsthuber. 2.) Eibl. 3.) Lintner u. Menigat .
HE B : 1.) Büchse. 2.) Schwarz. 3.) Gruber W. u. Pretsch .
HE C : 1.) Lintner. 2.) Fichtinger. 3.) Pareis jun.u.Blechinger .
JDE : 1.) Forsthuber. 2.) Gruber W. 3.) Koch u. Steinkellner .
SCHE : 1.) Gruber W. 2.) Koch. 3.) Pareis u. Pretsch .
HD : 1.) Menigat - Wutzl . 2.) Forsthuber - Schulmeister .
HBL : 1.) Forsthuber. 2.) Schulmeister. 3.) Kindl u. Lampl .
HTR : 1.) Kindl . 2.) Großmann . 3.) Schwarz u. Lampl .

47. Casino - Pokal - Bewerb 1969 :

Am Ende der ersten Hälfte der diesjährigen Casino-Pokalspiele,
an welchen sich 5 Wiener , 4 niederösterreichische und ein
burgenländischer Verein beteiligten, steht nun Titelverteidiger
Union Stockerau mit Zentralsparkasse Wien punktgleich an der
Spitze. Die Wiener Vereine spielen diesmal wesentlich verstärkt,
so z.B. Union Leopoldsdorf (Grasserbauer), TTC Sonni (Zezula,
Dkfm. Luckeneder) und Zentralsparkasse (Petrzalka) . Das Spiel
der Titelanwärter Zentralsparkasse u. Union Stockerau war der
Höhepunkt des ersten Durchganges, da die Wiener mit Petrzalka ,
Thallinger und Ribarits ein überaus starkes Team stellten. Hier
siegte der in Hochform spielende Karl Haiderer gegen Petrzalka
und ließ den beiden anderen Spielern keine Chance. Herbert Wagner
steuerte 2 Punkte bei - das Endergebnis 5 : 5 .

48. Tabellen und Ranglisten :

Nachtrag :

3. KLASSE SÜD B :

Mannschaft :

1. TTC Maria Enzersdorf 2	10	9	0	1	87	: 13	18
2. TTC Oberwaltersdorf 1	10	9	0	1	79	: 21	18
3. ATV Gumpoldskirchen 2	10	6	0	4	57	: 43	12
4. Askö Berndorf 2	10	3	0	7	34	: 66	6
5. SC Weikersdorf 1	10	2	0	8	27	: 73	4
6. Allr.Wr.Neustadt 4	10	1	0	9	16	: 84	2

Einzel :

1. David (Ma.Enzersdorf)	6. Reisacher (Gumpoldskirchen)
2. Steindl (Ma.Enzersdorf)	7. Sokoll (Oberwaltersdorf)
3. Rezek (Oberwaltersdorf)	8. Kepl (Oberwaltersdorf)
4. Leeb (Ma.Enzersdorf)	9. Bachmann (Ma.Enzersdorf)
5. Wawra (Gumpoldskirchen)	10. Steffanits (Ma.Enzersdorf)

3. KLASSE WEST C :

Mannschaft :

1. Union Wördern 1	12	12	0	0	108	: 12	24
2. FV Preßbaum 2	12	8	1	3	80	: 40	17
3. Union Wördern 2	12	6	1	5	62	: 58	13
4. TTV Eichgraben 1	12	4	2	6	59	: 61	10
5. TTV Eichgraben 2	12	5	0	7	48	: 72	10
6. FV Preßbaum 3	12	3	1	8	43	: 77	7
7. ATV Obergrafendorf 1	12	1	1	10	20	: 100	3

Einzel :

1. Schwarz Elfr. (U.Wördern)	6. Pfeiffer (U.Wördern)
2. Lichtenegger (U.Wördern)	7. Hammerer (FV Preßbaum)
3. Frieberger (U.Wördern)	8. Falout (Eichgraben)
4. Lipp (FV Preßbaum)	9. Höllriegl (Eichgraben)
5. Steiner Inge (FV Preßbaum)	10. Limberger K. (U.Wördern)

Einzelrangliste JUGEND NORD A - Berichtigung :

1. Forsthuber (U. Zwettl)	6. Steinkellner (U.Langenlois)
2. Gruber (U. Gmünd)	7. Stütz (U. Gmünd)
3. Gruber (U. Langenlois)	8. Pretsch (U.Langenlois)
4. Lindermaier (U. Langenlois)	9. Schönhofer (U. Langenlois)
5. Budschedl (U.Gmünd)	10. Zimmermann (U. Langenlois)

JUGEND - Gesamtranglisten 1968 / 1969 :

männlich :

1. Forsthuber (U. Zwettl)
2. Schöberl (BAC)
3. Friedrichschröder (U. Wolkersdorf.)
4. Langthaler (ESV Amstetten)
5. Sonnleitner (ESV Wörth)
6. Ruiner (UKJ Guntramsdorf)
7. Denk (Semp. Traiskirchen)
8. Schaffhauser (UKJ Guntr.)
9. Fehringner (U. Amstetten)
10. Berger (ESV Wörth)
11. Holzer (UKJ Guntramsdorf)
12. Strobl (UKJ Guntramsdorf)
13. Gruber (U. Gmünd)
14. Hönlinger (UKJ Guntr.)
15. Reifberger (U. Ybbsitz)
16. Holzheu (U. Amstetten)
17. Heubek (SK Loosdorf)
18. Helm (ESV Wörth)
19. Graf (Atus Traismauer)
20. Graf E. (SC Stockerau)
21. Wagner (UKJ Guntramsdorf)
22. Schreiber (BAC)
23. Müllner (SK Loosdorf)
24. Rottensteiner (BU Neunk.)
25. Budschedl (U. Gmünd)
26. Graf F. (SC Stockerau)
27. Gruber (U. Langenlois)
28. Nebert (BC Wolkersdorf)
29. Poyntner (A. Traismauer)
30. Korherr W. (ESV St. Pölten)

weiblich :

1. Lechner (Askö Enzesfeld)
2. Kowarz (UKJ Guntramsdorf)
3. Schöberl (BAC)
4. Konlechner (UKJ Guntramsdorf.)
5. Gruber (U. Langenlois)
6. Korherr (ESV St. Pölten)
7. Trausil (Askö Enzesfeld)
8. Pretsch (U. Langenlois)
9. Poninger (UKJ Guntr.)
10. Rois (Semp. Traiskirchen)
11. Streb (UKJ Guntr.)
12. Sauberer (U. Langenlois)
13. Tischlinger (U. Langenlois)
14. Teufl (A. Traismauer)
15. Vögl (U. Wolkersdorf)

Alle Gesamtranglisten wurden
erstellt vom
Ranglistenausschuß des NÖTTLV

SCHÜLER - Gesamtrangliste 1968 / 1969 :

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. Schöberl H. (BAC) | 9. Gruber (U. Gmünd) |
| 2. Sonnleitner (ESV Wörth) | 10. Eckhardt (U. Stockerau) |
| 3. Ruiner (UKJ Guntramsdorf.) | 11. Helm (ESV Wörth) |
| 4. Schaffhauser (UKJ Guntr.) | 12. Müllner (SK Loosdorf) |
| 5. Fehringner (U. Amstetten) | 13. Graf F. (SC Stockerau) |
| 6. Berger (ESV Wörth) | 14. Poyntner (A. Traismauer) |
| 7. Strobl (UKJ Guntr.) | 15. Hofstätter (UKJ Guntr.) |
| 8. Holzer (UKJ Guntr.) | |

49. bis 52. ... siehe Beilage !

Wien , am 12. 7. 69

Norbert H e i d n e r
Präsident

49. Guthabens - u. Rückstandsausweis :

<u>Verein:</u>	<u>Guthaben:</u>	<u>Rückstand:</u>
ESV Amstetten (Rest Strafe lt. R.S.)		43,-
WG Umdasch Amstetten	110,20	
Union Amstetten	91,-	
B T T A (Strafe lt. R.S.)		30,-
Austria Baden -"-		10,-
SK Blumau	16,-	
SC Dürnkrot	58,-	
Union Eggenburg -"-		10,-
TTV Eichgraben	10,-	
Askö Enzesfeld	9,-	
SC Eybl Ebergassing -"-		20,-
Atus Gmünd -"-		63,60
Union Gmünd -"-		86,-
Askö Gumpoldskirchen -"-		38,-
ATV Gumpoldskirchen -"-		80,-
UKJ Guntramsdorf (Rest Nennung Jgd.LM)		21,-
Union Haidershofen (Strafe lt. R.S.)		20,-
Atus Hainfeld -"-		5,-
TTV Hausmening -"-		2,50
TTV Hautzendorf -"-		60,-
TTC Heidenreichstein -"-		65,-
Union Hofstetten	5,-	
Union Hollabrunn -"-		4,-
HSV Horn -"-		5,-
Union Horn	15,-	
Atus Hilm Kematen	22,-	
WSV Hütte Krems	147,-	
Union Langau	70,-	
USV Langenlois	439,-	
SK Loosdorf	43,-	
TTC Maria Enzersdorf -"-		5,-
Union Mistelbach -"-		24,-
SV Möllersdorf	178,-	
BU Neunkirchen -"- 1 Paß, Nennung Jgd.LM		190,-
SC ÖMV Neusiedl	30,-	
TTC Niederkreuzstetten	30,-	
ATSV Obergrafendorf	9,-	
TTC Oberwaltersdorf -"-		13,-
Union Ottenschlag	69,-	
FV Preßbaum	90,-	
TTV Hafnerbach-Prinzersdorf	130,90	
Askö St. Ägyd	45,-	
Union St. Andrä Wördern -"-		14,-
ESV St. Pölten -"- , Pässe, Wettsp. Ans., Cup		50,-
HSV St. Pölten -"-		67,-
Union St. Pölten -"-		150,-
Union St. Veit / G. -"- , 1 Paß		20,-
SC Stockerau	63,-	
Union Stockerau	363,-	
Semperit Traiskirchen -"- , Rest Drucks.		130,40
Atus Traismauer	114,-	
WSV Traisen -"-		15,-
SV Vöslau -"-		24,-
SV Weikersdorf	9,-	

<u>Verein:</u>	<u>Guthaben :</u>	<u>Rückstand :</u>
SV Weigelsdorf (Rest Strafe lt. R.S.)		18,10
TTV Weitra	50,-	
Union Weitra	14,-	
Allr.Wr.Neustadt -- , Nenn.Casino-Pok.		565,-
Union Wr. Neustadt	2,-	
SC Wolkersdorf	149,-	
Union Wolkersdorf	137,50	
ESV Werke Wörth Nenn. Casino-Pok.		30,-
Askö Ybbs --		2,-
Union Ybbsitz	6,-	
Union Zwettl -- , Rest Drucks.		34,-

Vereine, welche nicht angeführt sind, haben weder ein Guthaben noch einen Rückstand aufzuweisen.

In diesem Guthabens - u. Rückstandsausweis sind die Strafen der Frühjahrsmeisterschaft 1969 bereits berücksichtigt, welche im Rundschreiben Nr. 7/69 veröffentlicht werden.

50. Preistabelle }
 51. Aus dem ÖTTV } siehe Beilage !

52. Beglaubigte Resultate: werden im RS 7/69 veröffentlicht !

SÄMTLICHE VEREINE, DEREN KONTO EINEN RÜCKSTAND AUFWEIST ,
 HABEN DEN FEHLBETRAG BINNEN 14 TAGEN ZUR EINZAHLUNG ZU
 BRINGEN ! ! !

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND

P R E I S T A B E L L E :

=====

a) GEBÜHREN :

Spielerpass - Neuausstellungsgebühr :

bei Verlust	S	12,-
bei Verwendungsunfähigkeit durch unsachgemäße Behandlung		
Spielerpass - Ausstellungsgebühr bei Vereinswechsel	S	5,-
Passeinsendung - Kopfsteuer	S	1,-
bei verspätetem Einlangen	S	2,-
Ansuchen beim Landesverband	S	5,-
Vereinsanmeldung	S	25,-
Jahresbeitrag	S	210,-
Protestgebühr beim Landesverband	S	100,-
Protestgebühr beim Österr. Tischtennis-Verband	S	200,-
Anmeldeformular (Einzelpreis)	S	2,-
Meisterschaftshandbuch	S	20,-
Wettspielblock	S	35,-
Bezug eines zusätzlichen Rundschreibenexemplars des Landesverbandes - Jahresabonnement	S	60,-
Leihgebühr für den STIGA - ROBOT pro Trainingsabend	S	20,-
(3 Stunden) zuzüglich die Fahrtspesen für das, die Trainingsmaschine begleitende und betreuende Leitungsmitglied des LV .		

NENNGELDER :

im CUP (Liga-, Runa- und Damencup)	S	20,-
in der Meisterschaft : für alle Klassen und Gruppen , Herren und Damen	S	20,-
Jugend u. Schüler .. kein Nenngeld .		

b) STRAFEN :

1.) ORDNUNGSSTRAFEN :

Alle Unzulänglichkeiten der Wettspielberichte, wie: verspätete Berichtseinsendung, fehlende Passnummern (pro Paß), fehlender Rundenvermerk, falscher Rundenvermerk, fehlender Gruppenvermerk, falsche Klassenbezeichnung, Verwendung falscher Spielformulare, zählen als je 1 Fehler

Verwendung falscher Spieler zählt als 5 Fehler(pro Spieler)	S	25,-
Strafporto (Mahngebühr)	S	6,-

2.) STRAFEN FÜR NICHTANTRETEN :

NÖ. Landesliga, Unterliga, 1.Klasse und Damen	S	100,-
2.Klasse, 3.Klasse, Jugend und Schüler	S	50,-
Nichtantreten im CUP (pro Mannschaft)	S	100,-

SÄMTLICHE EINZAHLUNGEN KÖNNEN NUR MITTELS ERLAGSCHEIN ERFOLGEN !

Kurt Gierer eh.
1. Schriftführer

Norbert Heidner eh.
Präsident

ÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND
Jugendwart

B u r s c h e n - S t a a t s l i g a 1968/69.

A. V o r r u n d e n : (3. - 4. Mai 1969)

Gruppe Linz:

1. UTTC Graz	3	1	+	25: 6	7	1. Fritz Gerald	8:1
2. UKJ Wien	3	1	-	23:12	7	2. Fritz Heimo	8:1
3. Stud. Werk Linz	2	-	2	15:16	4	3. Schwarzbauer	7:2
4. Aloisianum Linz	1	-	3	12:20	2	4. Bleimer	8:3
5. Schw-Grün Linz	-	-	4	5:26	0	5. Brunner	7:4
						6. Schaffer	6:3
						7. Fischer	6:4

Gruppe Salzburg:

1. SV Kuchl	4	-	-	25: 6	8	1. Bär	10:0
2. Un. Braunau	2	1	1	20:11	5	2. Eberl	10:1
3. Un. Salzburg	2	1	1	20:15	5	3. Prehofer	8:1
4. SV Frastanz	1	-	3	11:19	2	4. Höllbacher	8:3
5. SV. Völkermarkt	-	-	4	2:27	-	5. Bernroitner	6:3
						6. Probst	6:3
						7. Fink	5:4

Gruppe Wien:

1. Un. Leopoldstadt	3	1	0	23:13	7	1. Rottenberg	11:0
2. Waldegg Linz	2	2	-	23:11	6	2. Suda	8:1
3. Puch Graz	2	1	1	20:16	5	3. Granierer	8:1
4. Un. Wolkersdorf	1	-	3	11:22	2	4. Friedschroder	6:3
5. Klagenfurter AC	-	-	4	10:25	-	5. Jagersbacher	6:4
						6. Birkelhuber	5:4
						7. Hribernigg	5:5

B. E n d r u n d e : (Salzburg, 7. - 8. Juni 1969).

1. Un. Leopoldstadt	7	1	-	48:19	15	1. Bär	20: 1
2. DSG Waldegg Linz	5	2	1	43:22	12	2. Rottenberg	18: 2 (37:10)
3. SV Kuchl	5	1	2	43:24	11	3. Suda	18: 2 (37:17)
4. UTTC Graz	4	1	3	34:31	9	4. Eberl	21:3
5. UKJ Wien	2	4	2	34:38	8	5. Granierer	17: 3
6. Un. Salzburg	2	3	3	36:38	7	6. Fritz Heimo	13: 6
7. Un. Braunau	2	2	4	27:38	6	7. Bleimer	15: 7
8. ASV Puch Graz	-	3	5	27:45	3	8. Fritz Gerald	12: 8
9. DSG StudentenLinz	-	1	7	13:50	1	9. Höllbacher	13: 9
						10. Zwickelhuber	7: 5
11. Schober				8: 6		21. Lepschi	6:12
12. Prehofer				11:10		22. Jagersbacher	6:15
13. Hribernigg				11:10		23. Hiegelberger	5:12
14. Birkelhuber				8: 9		24. Schwarzbauer	3:11
15. Fischer				6: 8		25. Hierländer	4:18
16. Bernroitner				8:10		26. John	2:7
17. Probst				8:11		27. Saliger	2: 8
18. Schaffer				7:11		28. Hofmann	1: 9
19. Fink				8:12		29. Tamerl	0:20
20. Nussbaumer				6:10			

ÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND
Jugendwart

19. Bundesländer - Bewerb 1968/69

24. - 15. Mai 1969, Linz/Donau.

B u r s c h e n :

Gruppe A:

1.Ob.Österr.	4 0	20: 6
2.Salzburg	3 1	19:14
3.Wien	2 2	14:18
4.Nd.Österr.	1 3	11:19
5.Steiermark	- 4	13:20

1.Suda	8 1	7.Rottenberg	7 4
2.Bär	9 2	8.Eberl	5 6
3.Puchner	6 2	9.Höllbacher	5 6
4.Heuberger	8 3	10.Pichler	4 7
5.Forsthuber	7 3	11.Granierer	3 7
6.Zwickelhub.	6 3	12.Fritz Ger.	2 6

Gruppe B:

1.Ob.Ost. 2	4 0	20: 9
2.Vorarlberg	3 1	18: 9
3.Burgenland	1 3	13:18
4.Tirol	1 3	11:18
5. Wien 2	1 3	10:18

1.Wachter	11 0	6.Thaler	5 5
2.Vonach	9 2	7.Selischka	4 5
3.Birkelhub	9 2	8.Rudel	3 4
4.Brunner	7 2	9.Weibold	2 4
5.Schroll	6 5	10.Wurzer	3 7

M ä d c h e n :

Gruppe A:

1.Steiermk 1	6 0	18: 4
2.Wien 1	5 1	17: 4
3.Tirol 1	4 2	14: 7
4.Nied.Öster.	2 4	8:12
5.Ob.Österr.1	2 4	7:13
6.Salzburg	2 4	6:13
7.Kärnten	- 6	1:18

1.Smekal	8 0	8.Lechner	9:11
2.Puhr	8 1	9.Kantner	3 4
3.Aniser	6 3	10.Schabesb.	3 5
4.Ebenbichler	4 2	11.Kowarz	1 2
5.Feier Isab.	3 1	12.Kubovec	1 5
6.Wagner (St)	2 1	13.Müller	1 5
7.Bacher (W)	4 3	14.Rasch	1 6

Gruppe B:

1.Vorarlberg	4 1	14: 3
2.Wien 2	4 1	12: 6
3.Ob.Österr.2	3 2	10: 7
4.Steiermk 2	3 2	10: 8
5.Tirol 2	1 4	5:12
6.Burgenland	0 5	0:15

1.Schneider	6 0	7.Seyko	3 4
2.Brucer	7 1	8.Wagner (ÖÖ)	2 3
3.Herzog	4 1	9.Bacher (T)	2 4
4.Dudek	4 2	10.Barta	1 5
5.Hummer	3 3	11.Zoglitsch	0 5
6.Ruhri	3 3	12.Loidolt	0 5

S c h ü l e r :

Gruppe A:

1.Wien 1	5 0	25: 9
2.Nd.Österr.1	4 1	22:11
3.Steiermk 1	3 2	19:15
4.Tirol	2 3	18:19
5.Ob-Öster.1	1 4	11:22
6.Salzburg	0 5	6:25

1.Bleimer	13 0	7.Fritz Heimo	6 4
2.Schöberl	10 1	8.Falkner	8 6
3.Paulitsch	11 3	9.Hinterdorf	7 6
4.Fischer	7 3	10.Ruiner	5 6
5.Obermoser	8 4	11.Saliger	5 6
6.Sonnleitner	7 4	12.Hiegelberg	6 7

Gruppe B:

1.Nied.Öst.2	4 0	20: 6
2.Vorarlberg	3 1	16: 7
3.Steiermk.2	2 2	14:14
4.Ob.Österr.2	1 3	11:19
5.Wien 2	0 5	5:20

1.Fehringer	9 1	6.Storf	5 3
2.Wiesner	7 1	7.Holzer	5 3
3.Scheffknech	7 2	8.Hofmann	5 5
4.Berger	6 2	9.Trappel	2 3
5.Steinhauser	4 2	10.Hierländer	2 3

S c h ü l e r i n n e n :

Gruppe A:

1.Tirol	4 0	12: 2
2.Wien 1	3 1	10: 3
3.Steiermk 1	2 2	7: 7
4.Nd.Öster.1	1 3	3:10
5.Kärnten	0 4	2:12

1.Höck	6 0	6.Feier Chr.	5 6
2.Novacek	4 1	7.Kowarz	2 3
3.Bogner E.	3 1	8.Traunig	2 3
4.Kogler	3 2	9.Gruber (K)	0 4
5.Frisch	2 2	10.Tischler	0 5

Gruppe B:

1.Nd.Osterr.	2	3	0	9:3	1.Korherr	3	1	5.Matula	2	1
2.Wien	2		1	6:3	2.Zacek	2	1	6.Hettegger	2	2
3.Steiermk.	2	1	2	5:7	3.Trausil	2	1	7.Kuchernig	1	2
4.Salzburg		0	3	2:9	4.Benkö	2	1	8.Fencel	0	1

St a a t s - M e i s t e r s c h a f t e n

Burschen-Einzel: 1. Rottenberg (W) -16,15,18

2. Schöberl (NÖ);

3. Bär (Sb), Forsthuber (NÖ)

4. Fritz G.(St), Heuberger (ST), Trent (St), Zwickelhuber (OÖ)

Mädchen-Einzel: 1. Smekal (W) 8, 14

2. Puhr (St)

3. Aniser (T), Feier Isab.(St).

Burschen-Doppel: 1. Birkelhuber-Zwickelhuber (OÖ) -14,13,17

2. Puchner-Suda (OÖ)

3. Bleimer-Saliger (W), Heuberger-Schaffer (St)

Mädchen-Doppel: 1. Bacher-Smekal (W) 19,17

2. Puhr-Sayko (St)

3. Aniser-Ebenbichler (T), Frisch-Höck (T)

Jugend-Mixdoppel: 1. Smekal-Rottenberg (W) 5, 17

2. Schabesberger-Puchner (OÖ)

3. Puhr-Heuberger (St), Wagner-Trent (St)

Schüler-Einzel: 1. Bleimer (W) 15,22

2. Falkner (T)

3. Fritz Heimo (St), Wiesner (St)

4. Ruiner (NÖ), Saliger (W), Schöberl (NÖ), Sonnleitner (NÖ)

Schülerinnen-Einzel: 1. Aniser (T) -12,19,13

2. Höck (T)

3. Bogner Eva (W), Feier Chr. (St)

Schüler-Doppel: Ruiner-Schöberl (NÖ) -22,19,16

2. Bleimer-Saliger (W)

3. Berger-Sonnleitner (NÖ), Fritz G.-Paulitsch (St)

Schülerinnen-Doppel: Aniser-Ebenbichler (T) 13,17

2. Frisch-Höck (T)

3. Herzog-Novacek (W), Bacher-Schneider (T-V)

Schüler-Mixdoppel: Frisch-Falkner (T) 11,16

2. Novacek-Bleimer (W)

3. Feier Chr.-Fritz Heimo (St), Kogler-Paulitsch (St)

Burschen-Trostbewerb: 1. Wachter (Bl) 5, 13

2. Suda (OÖ)

3. Pichler (W), Scheffknecht H. (V)

4. Birkelhuber (OÖ), Eberl (Sb), Fischer (W), Ruiner (NÖ)

Mädchen-Trostbewerb: 1. Brucer (W) -16, 19, 19

2. Wagner (St)

3. Bogner Eva (W), Konlechner (NÖ)

Den Ehrenpreis und die grosse Urkunde für das erfolgreichste Bundesland wurde auf Grund der vorstehenden Ergebnisse, sowie jener, welche bei gesamtösterreichischen Bewerbungen erzielt wurden, dem Bundesland

W i e n

zugesprochen.

ÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND
Jugendwart

R a n g l i s t e n 1 9 6 8 / 6 9

Burschen:

1. Rottenberg (W) 11/50
2. Bär (Sb) 4/52
3. Heuberger (St) 12/51
4. Forsthuber (NÖ) 9/52
Schöberl (NÖ) 2/54
Suda (OÖ) 12/51
7. Bleimer (W) 9/53
Eberl (Sb) 12/51
Fritz (St) 5/53
Trent (St) 7/51
Wachter (B) 11/51
Zwickelhuber (OÖ) 7/51
13. Fritz Heimo (St) 2/55
Granierer (W) 6/52
Höllbacher (Sb) 7/51
16. Brunner (OÖ) 11/50
Falkner (T) 9/53
Friedschröder (NÖ) 7/50
Hribernigg (St) 5/52
Jagersbacher (St) 11/52
Langthaler (NÖ) 6/53
Paulitsch (St) 10/53
Pichler (W) 2/52
Prehofer (Sb) 8/51
Vonach (V) 11/51
26. Bernroitner (OÖ) 7/50
Birkelhuber (OÖ) 3/52
Fink (OÖ) 11/50
Nussbaumer (W) 10/54
Schaffer (St)

Ohne Wertung: Puchner (OÖ) 7/50
Munk (W) 7/50, Widmann (K) 1/53

Schülerinnen:

1. Aniser (T) 7/53
2. Höck (T) 5/55
3. Novacek (W) 8/54
4. Frisch (T) 7/54
5. Bogner Eva (W) 9/57
6. Feier Ch. (St) 1/55
7. Kowarz (NÖ) 5/54
8. Kogler (St) 1/56
9. Korherr (NÖ) 4/55
10. Trausil (NÖ) 6/56
11. Kneifl (OÖ) 1/54
12. Herzog (W) 7/54
Hettegger (Sb) 1/55
Schneider (V) 1/55
Wirnsberger (St)
Zacek (W)

Mädchen:

1. Smekal (W) 12/52
2. Puhr (St) 8/52
3. Aniser (T) 7/53
4. Feier Isab. (St) 11/51
5. Bacher (W) 11/52
6. Wagner (St) 8/52
7. Höck (T) 5/55
8. Ebenbichler (T) 4/54
Lechner (NÖ) 2/53
Novacek (W) 8/54
11. Bogner Eva (W) 9/57
Brucer (W) 5/51
Korherr (NÖ) 4/55
Ruhri (St) 10/51
Seyko (St) 11/52
16. Frisch (T) 7/54
Kogler (St) 1/56
Kubovec (OÖ) 5/52
Schabesberg (OÖ) 2/52
Schneider (V) 1/55
21. Herzog (W) 7/54
Hettegger (Sb) 1/55
Kantner (Sb) 4/51
Kowarz (NÖ) 5/54
Trausil (NÖ) 6/56
- Ohne Wertung: Röckl (W) 7/50
Schöberl (NÖ) 9/51

Schüler:

1. Bleimer (W) 9/53
2. Schöberl (NÖ) 2/54
3. Fritz Heimo (St) 2/55
4. Falkner (T) 9/53
5. Saliger (W) 3/56
6. Nussbaumer (W) 10/54
7. Fischer (W) 9/54
8. Wiesner (St) 10/55
9. Paulitsch (St) 10/53
10. Sonnleitner (NÖ) 9/54
11. Hinterdorfer (OÖ) 2/55
Lammer (St) 4/55
Obermoser (T) 8/54
Ruiner (NÖ) 7/53
Schaffhauser (NÖ)
16. Berger (NÖ)
Fehringer (NÖ) 9/53
Hiegelsberger (Sb) 12/53
Horner (OÖ)
Scheffknecht (V) 9/53
Schwarzbauer (OÖ) 5/55
Steinhauser (VA)
Storf (VA)